

Karl XI., Schweden, König Thomas Polus Nils Bielke C. Schwalg v. U. Schwerin v. Bernhard Christoph Jäger B. Schwallenberg C. Lillieström

**Von Ihro Königl. Maytt. zu Schweden/ [et]c. zum Pommerschen Estat verordnete
General-Staathalter und Regierung. Demnach Höchstermeldte Ihr. Königl. Maytt.
... bewogen worden/ wieder die einschleichende neue Schwermereyen der
Enthusiasten/ Chiliasten/ [et]c. ... folgendes Edict ergehen zu lassen ...**

[Stockholm]: [Stettin]: [Verlag nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1694?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1685168795>

Druck Freier  Zugang





Regional-
bibliothek
Neubrandenburg

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1685168795/phys_0001

Mecklenburg
Vorpommern



KB AT 028.1-37



Regional-
bibliothek
Neubrandenburg

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1685168795/phys_0002

Mecklenburg
Vorpommern



Von Ihro Königl.

Maytt. zu Schweden / ꝛc.

zum Commerschen ESTAT

**verordnete GENERAL-
halter und Regierung.**



Dennach Höchstermeldte Ihr.
Königl. Maytt. Unser Allergnädig-
ster König und Herr / auß Christlichem
Eiffer umb die Ehre GOttes / als
auch tragender höchstrühmlichen Für-
sorge vor Dero Unterthanen ewiges
Heil und Wolfahrt / betwogen worden /
wieder die einschleichende neue Schwärmeren der En-
thusiasten / Chiliasten / ꝛc. so an vielen Orten überhand neh-
men und sich immer weiter ausbreiten wollen / folgendes
Edict ergehen zu lassen / wie Uns dasselbe zugefärtiget wor-
den und von Wort zu Wort also lautet:

Wir **CHRIST** von **GOttes**
Gnaden / der Schweden / Gothen und Wenden
König / Groß-Fürst in Finnland / Markog zu
Schonen / Ghesten / Liefeland / Carelen / Preshmen /
Werden / Stettin / Pomern / der Cassuben und Wen-
den; Fürst zu Rügen / Herr über Ingerrmannland
und Wismar; Wie auch Pfalk-Grass beym Rhein
in Bayern / zu Büllich / Cleve und Bergen / Markog.

Nun jedermänniglich kundt / daß / nachdem Wir
schmerzlichst erfahren müssen / wie an etlichen Orten / der Evan-
gelischen Kirchen in Teutschland / die alten kezerischen / schwärme-
rischen Lehren vom Chiliasmo, sonderbahren Offenbahrungen /
Enzü-

Entzückungen/2c. wieder auff die Bahn gebracht/ in öffentlichen
Schriften theils eingeführet/ theils vertheidiget/ theils wollen
entschuldiget und geringe geachtet werden/ zu dero Behuff man al-
lerhand schwermerische Schriften suchet zu recommendiren oder
bemänteln/ nebenst diesen verdächtige/ gefährliche/ ja von denen
Libris Symbolicis Evangelischer Kirchen ganz verworffene Redens-
Arten wieder gebrauchet und entschuldiget/ auch das Ansehen der
Librorum Symbolicorum fräncket/ und die Endliche Verbindung
an selbige bald aufheben wil/ diesem allen aber durch heimliche Con-
venticula grossen Vorschub thut/ worauß denn nichts anders als
Zerrüttung der Gemühter/ große Unruhe/ Lasterung und Frolo-
cken der Widersacher der Wahrheit/ äußerste Seelen-Gefahr/ ja
gar der Untergang des reinen Evangelii an solchen Orten entstehen
kan; Wir aber auß Göttlichem Eyffer nach Unserer Glorwürdig-
sten Vorfahren löblichem Exempel bedacht seyn/ durch die gnädige
Hülffe GOTTES die reine/ wahre/ heiligmachende Religion in
allen Unsern Königreichen/ Fürstenthümern und Ländern rein und
von allen Kezerischen Schwarm unbesleckt zu erhalten/ dieselbe bey
ihrer Reinigkeit zu beschützen/ und dieses unschätzbare Pfand/ so
Uns GOTT anvertrauet/ Unseren Nachkommen unverfälscht zu
überliefern. Als hat solche heilsahme Intention als auch die Lan-
des-Väterliche Sorgfalt für das ewige Heyl Unserer getreuen Un-
terthanen in Unseren Provinzien Uns zu gegenwärtiger Allergnä-
digsten Warnung angemahnet und bewogen/ gedachtem Unheil
allerdings fürzukommen/ und damit in eine solche betrübte Flam-
me Unsere Provinzien nicht verfallen möchten/ möglichsten Fleisses
fürzubauen. Befehlen demnach allen und jeden Unsern getreuen
Unterthanen/ Unserer Provinzien/ wes Standes und Condition sie
seyn/ fürnehmlich aber welche in Geistlichen Aemptern GOTT
dienen und denen Gemeinen/ als auch der studirenden Jugend für-
stehn/ wie aller andren/ also auch obangeführter Kezerereyen und hin
und wieder einschleichenden Schwermerereyen/ aller kezerischen/ ge-
fährlichen/ verdächtigen und anstößigen Redens-Arten gänzlich/
mündlich und schriftlich sich zu enthalten/ Ihnen nicht den gering-
sten Vorschub/ unter was Schein es immer wolle/ entweder durch
Entschuldigung oder Geringsachtung zu thun/ die Privat-Zusam-
menkünfte in denen Häusern oder andere heimliche Conventicula
auff keine Art und Weise zu dulden/ die Einführung schwermeri-
scher Bücher gänzlich abzuschaffen/ vielmehr aber einzig und al-
lein/ bey GOTTES heiligem Worte und denen so theuer beschwor-
nen Libris Symbolicis, als dem einigem Bande der Evangelischen
Kirchen/ schlechter Dings zu verbleiben. Ob Wir nun zwar des
guten Vertrauens leben/ es werde ein jeder von sich selbst in Be-
trachtung

trachtung seines eigenen Seelen-Schadens diese Unsere treue Warnung sich lassen zu Herzen gehen und selbiger unterthänigst nachleben. Jedennoch/ sollte sich jemand den Satan verleiten lassen in einem oder andern Puncte dawider zu handeln/ so befehlen Wir einem jeden/ der Uns mit Pflicht verband/ bey dem Ende/ so er Uns geleistet/ einen solchen Widerspenstigen Unsern jedes Orts verordneten Superintendenten und Consistorio unsäumig zu offenbahren/ welche ihn dann nach Berichtlicher öffentlichen Untersuchung/ entweder zu einen öffentlichen Wiederruff für der Gemeine und Herzlichen Abbitte des gegebenen Aergernisses das erste mahl sollen anhalten/ in desselben Begerung aber/ so Er ein Ampt bedienete/ des Dienstes entsetzen/ und des Landes verweisen lassen/ oder/ so Er ausser Ampts/ mit der Landes Verweisung alsobald wieder Ihn sollen verfahren lassen/ das andere mahl aber ohne alles übersehen die Verordnung thun/ daß die Absetzung und Landes Verweisung an ihm schleunigst vollzogen werde. Würde man sich dann hierin kaltfinnig oder säumseelig erweisen/ und die von Uns anbefohlene Schärffe nicht gebrauchen wollen/ soll dem/ so diese Persohn angegeben/ frey stehen/ solche Kaltfinnigkeit und Säumseeligkeit an Uns allerunterthänigst zu berichten/ da Wir dann nach Befindung der Sachen fernere ernsthaftte und zu reichliche Verfügung thun werden. Hiernach hat sich ein jeder man/ dem es angehet/ gehorsambst zu richten.

Uhrkundlich Unserer eigenhändigen Unterschrift und fürgedruckten Königlichen Insiegels. Gegeben Stockholm den 6. Oct. Anno 1694.



CAROLUS.

T. Polus.

Und

Wed dann vorhöchstgedachte **Thro**
Königl. Maytt. allergnädigst begehret / solches
in Dero hiesigem Herkogthum nicht allein durch
den Druck publiciren zu lassen / sondern auch darüber zu
halten / daß denselben in allen nachgelebet / die dawieder
betretende Delinquenten zur gebührenden Straffe gezo-
gen und dadurch allen besorglichen fernern Unheil zeitig
begegnet und gesteuert werde; Als haben Wir allen
und jeden dieser Lande Einwohnern / von was Stan-
de und Condition sie seyn / obengeregten **Königlichen**
Allergnädigsten Willen hiermit kund thun und dieselbe
alles Ernstes erinnern / ermahnen und befehligen wol-
len / demselben sich überall gemäß zu bezeigen / bey Ver-
meidung der in dem Patente exprimierten Straffe und
Beahndung / welche wieder die Contravenienten unauf-
bleiblich exeqviret und vollstreckt werden solle. Wor-
nach sich ein jeder zu achten. **Uhrkundlich** eigenhändi-
ger Subscription und fürgedruckten Gouvernements In-
siegel. Stettin den 16. Novembris, Anno 1694.



Nicolas Bielke.

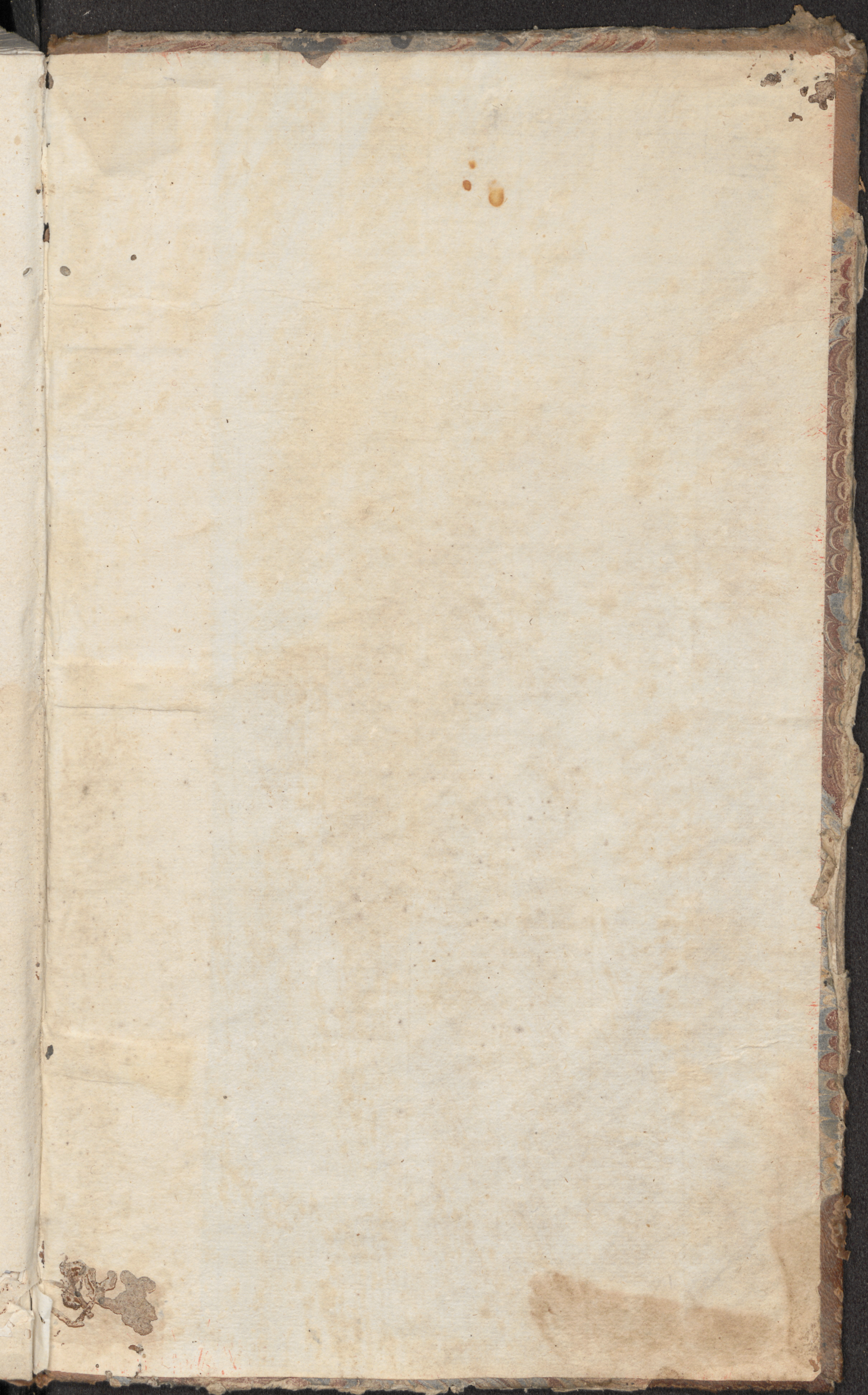
C.v. Schwalg. U.v. Schwerin. B.E. Jäger. B. Schwallenberg.

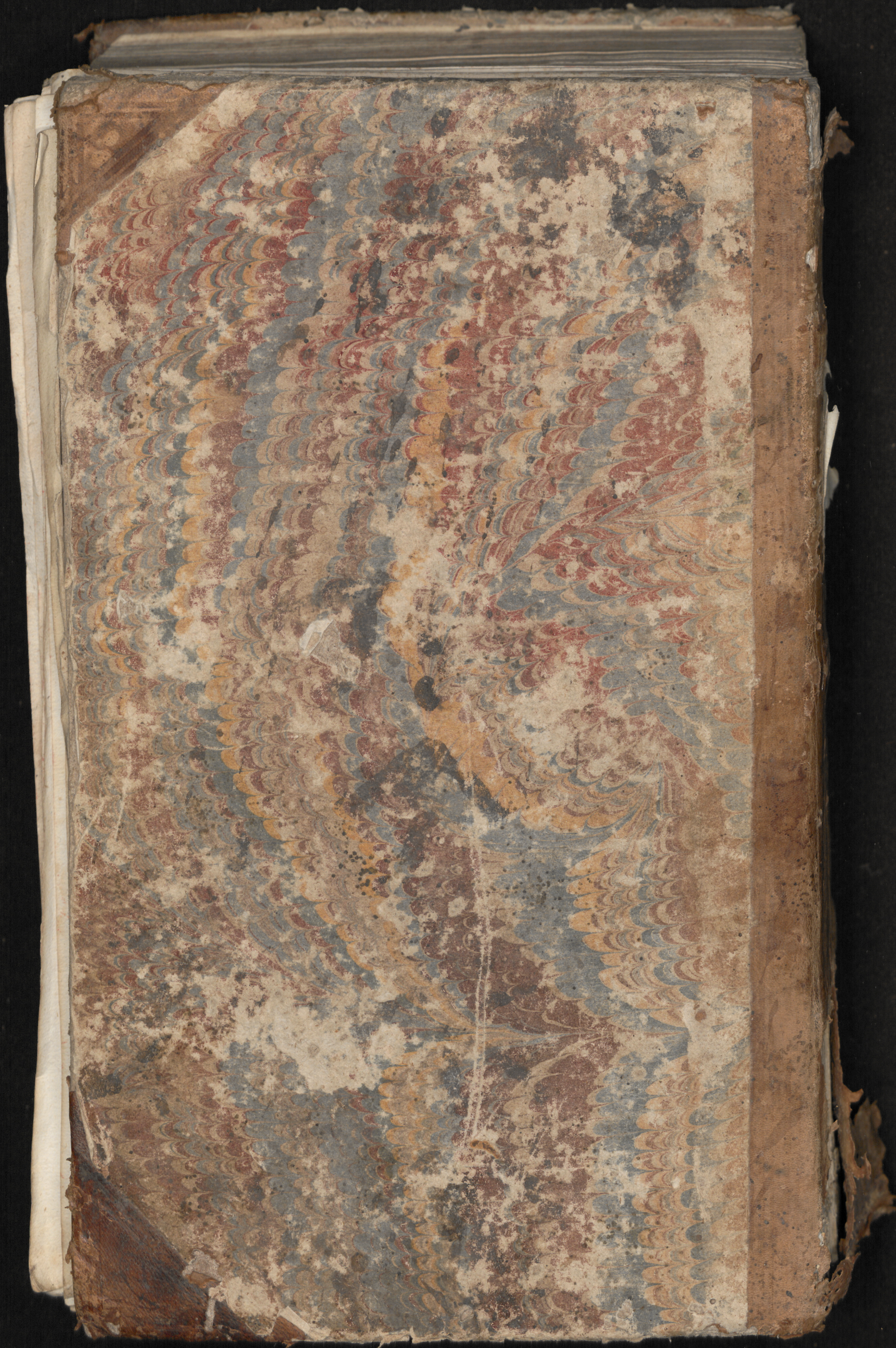
C. Lillieström.

2. Poln.

Am B

*1694 16 Nov.
Lindorff allen Land Jostheim
in der Lofe.*





Regional-
bibliothek
Neubrandenburg

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1685168795/phys_0008

Mecklenburg
Vorpommern



Und dann vorhöchstgedachte **S**chro
nigl. Maytt. allergnädigst begehret / solches
in Dero hiesigem Herkogthum nicht allein durch
den Druck publiciren zu lassen / sondern auch darüber zu
halten / **S**owen in allen nachgelebet / die darwieder
betretende **S**enten zur gebührenden Straffe gezo-
gen und dar **S**en besorglichen fernern Unheil zeitig
begegnet und **S**werde; Als haben Wir allen
und jeden diese **S**intwohnern / von was Stan-
de und Conditio **S**en / obengeregten Königlichen
Allergnädigsten **S**mit fund thun und dieselbe
alles Ernstes erinne **S**nen und befehligen wol-
len / demselben sich ü **S** zu bezeigen / bey Ver-
meidung der in dem **S**rimirten Straffe und
Beahndung / welche wie **S**travenienten unauf-
bleiblich exeqviret und voll **S** werden solle. Vor-
nach sich ein jeder zu achten **S**ndlich eigenhändi-
ger Subscription und fürgedru **S**vernements In-
Siegel. Stettin den 16. Novem **S** 1694.



Nicolas

E.v. Schwalg. U.v. Schwerin. B.E. Jäger. B.E.

Polus. T.

En B

1694 d. 16 Nov.
Landes aller Land Justiz
in der Lage.



Regional-
bibliothek
Neubrandenburg

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1685168795/phys_0009

Mecklenburg
Vorpommern

